

Gemeinde  
Schwaderloch



# Dorfblättli

2/2023

Erscheint 3x jährlich

Seite 3 |

**Neophyten Säcke  
bei Gemeinde erhältlich**

Seite 11 |

**Rückblick Schweizer-  
meisterschaft Pontoniere**

*Schwaderloch  
lebendig &  
vielseitig*

# Vorwort

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schwaderloch

Im zweiten Dorfblättli vom Jahr 2023 gibt es wieder viele spannende Artikel von den unterschiedlichsten Vereinen, der Schule oder der Verwaltung.

Viel Freude beim Lesen und geniessen Sie den Sommer.

*Gemeindeverwaltung  
Schwaderloch*

**Schwaderloch  
lebendig &  
vielseitig**

### Gemeindekanzlei:

Tel. 056 247 10 00  
gemeinde@schwaderloch.ch  
www.schwaderloch.ch

### Schalteröffnungszeiten:

Dienstag: 08.00–12.00 Uhr  
13.30–18.00 Uhr  
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr  
13.30–17.00 Uhr

# Inhaltsverzeichnis

## Gemeinde

- 3 | Neophytensäcke kostenlos erhältlich
- 3 | Schatzsuche in Schwaderloch
- 4 | Littering/ illegale Abfallentsorgung
- 5 | Schulanfang; «Stoppen für Schulkinder»

## Kirche

- 6 | Pfarrei

## Vereine

- 6 | Musikgesellschaft Schwaderloch – Wir sagen Danke!
- 7 | Musikanten wurden für ihre Treue zur Musik geehrt
- 8 | Feuerwehrhandwerk gezeigt und neues Feuerwehrfahrzeug offiziell in Betrieb genommen
- 9 | Eine gemeinsame Sache der Feuerwehren aus dem Zurzibiet
- 9 | After-Summer-Party
- 10 | Natur- und Vogelschutzverein – Arbeitseinsatz Bergmättli
- 11 | Pontoniere – Rückblick Schweizermeisterschaft 2023

## Schule

- 13 | Aus der Schule ... Ein bewegtes zweites Semester: Schulreisen und AGV-Schülertage
- 14 | Zensurfeier
- 15 | Sporttag 2023 mit Leichtathletik und Plausch-Fussball-Turnier

## 16 | Veranstaltungen



### Papier mit FSC-Zertifizierung

Das «Dorfblättli Schwaderloch» wird auf ein FSC-zertifiziertes Papier gedruckt. Dabei steht die Nachhaltigkeit im Vordergrund. Das Papier stammt aus einer nachhaltigen Waldwirtschaft. Das heisst, dass so viele Bäume, wie für die Produktion gebraucht werden, wieder aufgeforstet werden. Die Ausrodung der Wälder wird so verhindert.

## Gemeinde

# Neophytensäcke kostenlos erhältlich



*Kanadische Goldrute*



*Sommerflieder*



*Einjähriges Berufkraut*

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, welche die hiesige Natur auf unterschiedliche Wege erreicht haben. Bei einem Teil von ihnen handelt es sich um invasive Neophyten, die durch ihren üppigen Wuchs einheimische Pflanzenarten verdrängen und die Artenvielfalt dadurch gefährden.

Um die Verbreitung von invasiven Neophyten, wie das Einjährige Berufkraut, die Kanadische Goldrute, den Sommerflieder oder den Kirschlorbeer, zu verhindern, ist es wichtig, die Pflanzen richtig zu entsorgen.

Der Kanton Aargau stellt allen Gemeinden Neophytensäcke zur korrekten Entsorgung der Neophyten zur Verfügung. Die Säcke können gratis bei der Gemeindekanzlei bezogen und am gleichen Ort wie der Hauskehricht (ohne Gebührenmarke) zur Abholung durch die Kehrichtabfuhr bereitgestellt werden. Eine weitere Möglichkeit zur Entsorgung der vollen Neophytensäcke befindet sich beim Entsorgungsplatz, während den ordentlichen Öff-

nungszeiten. Dort befindet sich neu ein mit «Neophyten» beschrifteter Container, wo die vollen Säcke ebenfalls abgegeben werden können.

Bei der Gemeindekanzlei können zudem Flyer mit den wichtigsten invasiven Neophyten bezogen werden.

Helfen Sie mit, invasive Neophyten auf unserem Gemeindegebiet aktiv zu bekämpfen und fördern Sie so die einheimische Flora.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.ag.ch/neobiota](http://www.ag.ch/neobiota)

## Gemeinde

# Schatzsuche in Schwaderloch

Die Neue Fricktaler Zeitung lanciert vom 1. Juli bis 15. Oktober 2023 eine Schatzsuche in jeweils zwei Gemeinden des Fricktals: Dieses Jahr findet diese neben Wegenstetten auch in Schwaderloch statt. Die Schatzkarte für die ca. 2.5 h lange Schatzsuche findet man online ([www.nfz.ch](http://www.nfz.ch)) oder kann auf der Gemeindekanzlei abgeholt werden.

Die Gemeinde wünscht Ihnen viel Spass bei der Suche.

**KITA BAHNHOF  
LAUFENBURG**

**Kita Bahnhof  
Bahnhofplatz 9  
5080 Laufenburg**

**Tel.: 0 62 874 48 48    [www.kita-bahnhof.ch](http://www.kita-bahnhof.ch)**

Gemeinde

# Littering / illegale Abfallentsorgung

Leider häufen sich in letzter Zeit wieder Meldungen von Littering und illegaler Abfallentsorgung.

Es wird angenommen, dass die Hauptursachen für die zunehmende Entsorgung von Abfall ausserhalb der dafür vorgesehenen Behälter veränderte Konsumgewohnheiten (z. Bsp. «fliegende Verpflegung») sowie ein generell nachlässigerer Umgang mit öffentlichem Eigentum sind. Als Hintergrund solchen Handelns werden Bequemlichkeit, schlechte Angewohnheiten und Provokation vermutet. Littering und illegale Abfallentsorgung sind verboten und bieten eine einfache Möglichkeit eine Grenze zu überschreiten.

Der Gemeinde Schwaderloch und Privatpersonen entstehen dadurch zusätzliche Reinigungskosten. Weitere Auswirkungen sind die Umweltverschmutzung und der Schaden für das Erscheinungsbild von Schwaderloch.

Unter Littering versteht man nicht nur das Wegwerfen von Abfall, sondern auch das nicht Aufnehmen von Hundekot oder das Entsorgen von Robidog-Beuteln auf der Strasse oder in privaten Gärten. Schwaderloch verfügt über ein sehr gut ausgebauten Robidog-Behälter-Netz, um die fach- und umweltgerechte Entsorgung des Hundekots zu ermöglichen. Im Weiteren wird es vor allem von Privatpersonen als sehr störend empfunden, wenn Zigarettenstummel, Papier etc. in ihren Gärten entsorgt werden.

Wir weisen ausserdem darauf hin, dass Sachbeschädigungen gemäss Art. 144 StGB als Straftat gelten und zur Anzeige gebracht werden können. Dazu gehören auch mutwillige Beschädigungen von Gartenzäunen und Pflanzen.

**Wir zählen auf Ihre Hilfe für ein sauberes Schwaderloch!**



Quelle: IGSU, Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering, [www.igsu.ch](http://www.igsu.ch)

## Gemeinde

# Schulanfang; «Stoppen für Schulkinder»

Wenn Kinder zur Schule und in den Kindergarten gehen, lernen sie viel Neues. Dazu gehören Verkehrsregeln und der Umgang mit Gefahren im Strassenverkehr. Dafür sind Kinder auf eine sichere Lernumgebung angewiesen. Sie üben Geschwindigkeit und Distanzen einzuschätzen und haben noch keine Vorstellung, wie lang der Anhalteweg eines Fahrzeugs ist. Kinder lernen von der Polizei, die Strasse erst zu queren, wenn die Räder stillstehen. Auto- und Velofahrende sollten daher ihr Fahrzeug immer anhalten, um den Kindern das Überqueren der Strasse zu ermöglichen. Besonders wichtig ist das konsequente Stoppen am Fussgängerstreifen.

### Gefahr, wenn Kinder die Strasse queren

Drei Viertel der schweren Unfälle (73%) mit Kindern zu Fuss ereignen sich nämlich beim Queren der Strasse, davon rund die Hälfte (46%) auf dem Fussgängerstreifen. Insgesamt verunfallen jährlich in der Schweiz an die 180 Kinder schwer, einige tödlich. In über der Hälfte aller Fälle (55%) missachteten Autofahrende den Vortritt des zu Fuss gehenden Kindes. Nebst dem konsequenten Stoppen am Fussgängerstreifen senkt langsames und vorausschauendes Fahren die Unfallgefahr erheblich, besonders, wenn mit Kindern im Strassenraum gerechnet werden muss. Rund die Hälfte der verunfallten Kinder ist zu Fuss und ein Drittel mit dem Velo zur Schule unterwegs oder auf dem Weg zum Sportverein, Spielplatz oder Schwimmbad. Kinder als Lernende sind im Verhalten oft nicht

vorhersehbar und benötigen Rücksicht. Für Schulkinder und Eltern gelten die Sicherheitstipps «Warte, Luege, Lose, Loufe». Weil Kinder Lernende sind, müssen sie sich bei der Strassenquerung Zeit nehmen, den Verkehr beobachten und nie über die Strasse rennen.

### Aktion «Stoppen für Schulkinder»: gemeinsam für Sicherheit

Bei der Aktion «Stoppen für Schulkinder» bündeln fünf Organisationen ihre Kräfte, die für die Verkehrssicherheit von Schulkindern engagiert sind: Der VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Fussverkehr Schweiz, Ihre Polizei, der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH sowie der Fonds für Verkehrssicherheit FVS. Die Aktion will dazu beitragen, dass Kinder ihren Schulweg selbständig und sicher zurücklegen können.

Die Polizei Oberes Fricktal führt im Rahmen der Schulwegkampagne

### Neue Öffnungszeiten des Polizeipostens Frick

Der Schalter beim Polizeiposten in Frick ist ab Montag, 3. Juli 2023 neu wie folgt geöffnet:

**Montag – Freitag:**  
08.00 – 11.45 Uhr  
13.30 – 17.00 Uhr

**Samstag und Sonntag:**  
geschlossen

In Notfällen ist die Polizei über die Notrufnummer 117 jederzeit erreichbar.

«Stoppen für Schulkinder» bis Ende August im ganzen oberen Fricktal Überwachungen der Schulwege durch. Dabei werden die Kinder durch die Polizistinnen und Polizisten an neuralgischen Punkten beim sicheren Überqueren der Strasse unterstützt und wenn notwendig instruiert. Zusätzlich werden im Bereich von Schulanlagen und Fussgängerübergängen gezielt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die Polizei weist darauf hin, dass Erwachsene durch Kinder als Vorbilder wahrgenommen werden, weshalb es wichtig ist, dass sich diese im Strassenverkehr korrekt verhalten und dies den Kindern aktiv vorleben. Die Polizei dankt an dieser Stelle allen Beteiligten für die Mithilfe, dass unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer/-innen sicher am jeweiligen Ziel ankommen. Weitere Information sind unter [www.schulweg.ch](http://www.schulweg.ch) erhältlich.



## Kirche

# Pfarrei

### Liebe Menschen in Schwaderloch,

«Seelsorge», was ist das denn? Für mich seit 32 Jahren der spannendste Beruf, den ich mir vorstellen kann. Sei es in der Pfarrei, wo ich meine ersten sieben Berufsjahre verbrachte, sei es im Gesundheitswesen, wo ich 25 Jahre als Seelsorgerin unterwegs war und viele Menschen einzeln und als Familien begleitete: Gottesdienste gefeiert, Tränen abgewischt, mit Menschen am Ende ihres Lebens an der Schwelle gestanden und mit den Hinterbliebenen Abschiede gestaltet.

Als Seelsorgerin darf ich immer weiterlernen, auch nach dem Studium und zahlreichen Weiterbildungen. Ich lerne von den vielen Menschen, die mir anvertrauen, aus welchen Quellen sie Kraft schöpfen in schweren Zeiten. Ich lerne von glücklichen Menschen, wie sie feiern und Dankbarkeit leben. Ich lerne, wie heute das Netz, das trägt, gelebt und gepflegt wird.

Kirche spielt dabei eine immer kleinere Rolle. Darin besteht auch eine Chance: Miteinander zu suchen, wie wir heute die Jesu Botschaft leben möchten und zu verabschieden, was nicht mehr trägt. Ich glaube, dass Gott uns dabei begleitet, wenn wir immer wieder zusammentragen, was uns hoffen lässt auf eine bessere Welt im Kleinen und im Grossen, was uns solidarisch macht mit den Schwächeren. Ich glaube, wir können viel finden und immer wieder feiern, was unsere Seele wärmt.

### Karin Klemm



Seelsorgerin, seit Mai in einem kleinen Pensum für Leibstadt und Schwaderloch und den Pastoralraum Aare-Rhein angestellt ausserdem Familienfrau in Baden, wo ich mit Ehemann, Peter Zürn, unserem erwachsenen Sohn und altem Kater lebe. Erreichbar bin über das Pfarramt Leibstadt-Schwaderloch, Telefon 056 247 11 30.

**WIR SAGEN DANKE!**



**Für jeden uns  
gespendeten Bon  
während der  
Migros-Aktion  
«Support Culture».**

**Ihre MGS**

## Vereine

# Musikanten wurden für ihre Treue zur Musik geehrt

Auch die Musikgesellschaft Schwaderloch nahm am diesjährigen Kantonalen Musiktag als Spielgemeinschaft mit der benachbarten MG Wil/AG in Rothrist teil. Diesmal wurde nicht wie sonst für die zwei Musikgesellschaften üblich, mit dem Konzertvortrag begonnen, sondern es stand die Marschmusikparade als erstes Highlight auf dem Programm. Es wurde der Marsch «Saluto Lugano» gespielt. Mit dem Ergebnis wurde aber nichts neues angefangen. Man landete wie so oft im Mittelfeld der Rangliste, was alle freute. So ist es doch nicht immer einfach, wenn man sich nicht allzu gut kennt und noch nicht lange zusammen musiziert. Auch zeigte sich dies bei der Bewertung des Konzertvortrags. Da es bei dieser keine

Rangliste gibt, sondern es mehr eine Standortbestimmung für den Verein und den Dirigenten ist, dürfen beide Vereine auch hier sehr stolz auf die Zusammenarbeit bzw. das Zusammenspiel sein. Die gemeinsamen Proben haben Spass gemacht und die Musikgesellschaft Schwaderloch hofft, dass diese Partnerschaft noch viele Male darf genossen werden.

Am Abend war es dann soweit. Der Festakt ging über die Bühne. Die MG Schwaderloch hatte dieses Jahr zwei Jubilare zu feiern. Daniela Keller wurde für 25 Jahr aktives Musizieren zur Kantonalen Veteranin ernannt. Marcel Kohler erhielt gar die CISM-Medaille vom Internationalen Musikverband für 60 Jahre musizieren.



Daniela Keller und Marcel Kohler

Die gesamte MG Schwaderloch gratuliert den beiden Jubilaren und dankt ihnen für ihre Treue und Arbeit im Verein. Gemeinsam wird dieses Ereignis im Spätsommer noch gefeiert werden.

## Montag, 04. September, ab 19 Uhr Grillkonzert zum Geniessen

Die Musikgesellschaft Schwaderloch möchte die Bevölkerung herzlich zu einem Platzkonzert beim Gemeindehaus einladen. Wir möchten Sie mit einem gemütlichen Montagabend verwöhnen. Im Angebot stehen Würste vom Grill und kühle Getränke.

Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt.

Wir würden uns über zahlreiche Besucher sehr freuen!



## Vereine

# Feuerwehrhandwerk gezeigt und neues Feuerwehrfahrzeug offiziell in Betrieb genommen

Wie jedes Jahr führte die Regionale Feuerwehr Leibstadt gegen Ende Juni ihre Hauptübung mit Gästen durch, bevor es mit dem Übungsbetrieb in die Sommerferien geht. Dieses Jahr fand diese Übung in Schwaderloch bei der Bahnhofgarage Keller statt.

Zu Beginn regnete es noch, was vermutlich der Grund war, dass nicht allzu viele Gäste auf Platz waren. Die Feuerwehrleute jedoch standen parat, um ihr Können zu zeigen. Mit dem Alarmstichwort «Brand gross» ging es nach Schwaderloch. Es galt, Rettungen auszuführen, den Brand eines Fahrzeuges zu löschen und dabei auch noch die Hauptstrasse im Blick zu haben. So ist das Übungsobjekt eben an dieser gelegen. Und da die Hauptstrasse durch Schwaderloch eine viel befahrene Strasse ist, musste man kreativ werden und die Autos mittels Einbahn über das Unter- bzw. Oberdorf schicken. Eine nicht ganz einfache Sache für grössere Fahrzeuge. Aber auch hier konnte in Zusammenarbeit aller eine Lösung gefunden werden. Für Lastwagen und Postautos konnte die Strasse nach der anfänglichen «Chaosphase» einseitig geöffnet werden.

Nachdem alle Rettungen ausgeführt wurden, die «Verletzten» durch die Feuerwehrsanität bestens betreut wurden und der Brand gelöscht war, hiess es schon bald «Übung halt». Es wurde retabliert und das ganze Material wieder an seinen Platz auf den Fahrzeugen verräumt.

Anschliessend wurde das neue Mehrzweckfahrzeug, welches seit dem Frühling bereits in den Händen der Regionalen Feuerwehr Leibstadt ist, offiziell von der Inhaberin der Tony Brändle AG aus Wängi, Claudia Brändle, übergeben. Danach galt es noch, die Übungsbesprechung zu halten. Resultat: Übung erfüllt.

Jetzt ging es zum gemütlichen Teil des Abends über. Es konnte sich mit den Gästen oder auch untereinander ausgetauscht werden und dabei eine feine Wurst vom Grill oder Getränke aus der kleinen, aber feinen Festwirtschaft der «EXA», was so viel wie «EX-Angehörige der Feuerwehr» heisst, genossen werden.



Vielen Dank an die EXA für die alljährliche Unterstützung an diversen Anlässen der Feuerwehr.

Ein Dank gilt Roger Keller und seinem Team der Bahnhofgarage Keller, dass das Objekt beübt werden durfte. So ist die Regionale Feuerwehr Leibstadt immer wieder froh, in verschiedenen Objekten üben zu dürfen. So auch, um bei einem, hoffentlich nie eintretenden, Ernstfall das Objekt vielleicht schon etwas zu kennen.

Haben auch Sie ein Gebäude, welches zum Beispiel sehr verwinkelt ist, von der Zufahrt her etwas enger und schwieriger ist und dadurch wenig Platz für die grossen Fahrzeuge bietet oder auch einfach mal beübt werden darf, so dürfen Sie sich jederzeit bei unserem Kommando melden unter [kommando@rfl.ch](mailto:kommando@rfl.ch) oder jeden Feuerwehrangehörigen ansprechen. Diesen Weg dürfen Sie auch nehmen, wenn Sie das Handwerk Feuerwehr interessiert und Sie finden, das wäre vielleicht was für mich. Es kann jederzeit in einer Übung über die Schultern geschaut werden. Denn die Regionale Feuerwehr ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, welche sich für die Sicherheit der Bevölkerung und der Gemeinden einsetzen. Denn denken Sie daran: es kann jeden einmal treffen, dass er auf die Hilfe der Männer und Frauen, welche kommen, wenn die Nummer 118 gewählt wird, angewiesen ist.

WIR SIND DIE  
**FEUERWEHR**  
VON MORGEN

## Eine gemeinsame Sache der Feuerwehren aus dem Zurzibiet

**Finde dein Feuer!** Ziel unserer Organisation ist, dir das Feuerwehrhandwerk beizubringen, damit du mit Erreichen des 18. Lebensjahres in die jeweilige Ortsfeuerwehr übertreten kannst.

Nebst Wettkämpfen und spannenden Übungen kommt auch Spiel und Spass bei uns nie zu kurz!

Für weitere Infos rund um die Mitgliedschaft oder für eine Schnupperübung einfach QR-Code scannen und anmelden.



### Wir bieten dir:

- Lehrreiche und spannende Übungen
- Kameradschaft und Teamgeist
- Wettkampfveranstaltungen
- Feuerwehrfachwissen
- Spiel und Spass



[www.jfw-zurzibiet.ch](http://www.jfw-zurzibiet.ch)

**Wir freuen uns auf DICH!**

**After - Summer - Party**

**Freitag, 8. September 2023**

ab 17.00 Uhr

**Musik und Stimmung mit  
"Z'Hansrüedi"**

**Grill, Bar und Bierwagen**

auf dem Parkplatzareal  
vom Rest. Bahnhof  
Schwaderloch

Liebe Anwohner,  
Wir bedanken uns bereits  
im Voraus für Ihr Verständnis!

Liebe Grüsse - Domi + Thomas Eckert mit Personal

## Vereine

# Arbeitseinsatz Bergmättli

Am 17. Juni 2023, war es wieder so weit. Der Natur- und Vogelschutzverein Schwaderloch führte das jährliche Heuen im Bergmättli durch.

Um 9.00 Uhr packten 14 Helfer und 2 Helferchen nach den Heugabeln, Rechen, Fadenschneider usw., um gleich loszulegen. Es war nämlich warm, und es gab mehr Heu als in den letzten Jahren. Mit einer super Vorarbeit, dem Mähen, unterstützte uns wieder Lucas Kohler, was sehr geschätzt wird.

Es fand auch ein neues Gesicht den Weg zu uns ins Bergmättli um uns zu helfen, was den Vorstand und die Mitglieder sehr freute. Vielleicht dürfen wir bald ein neues Mitglied begrüßen?

Im letzten Jahr hat unser Förster, Fabian Bugmann ein neues Biotop realisiert. Frösche, Libellen und diverse andere Tiere können schon beobachtet werden und fühlen sich sichtlich wohl.

Da es schon länger nicht geregnet hatte, war das Material sehr trocken und leicht und wir waren doch noch schneller fertig als gedacht.

Anschliessend waren alle Helfer im «Himmel» eingeladen. Es gab Würste und Salate, wie kühles Bier, Weisswein und Mineral.

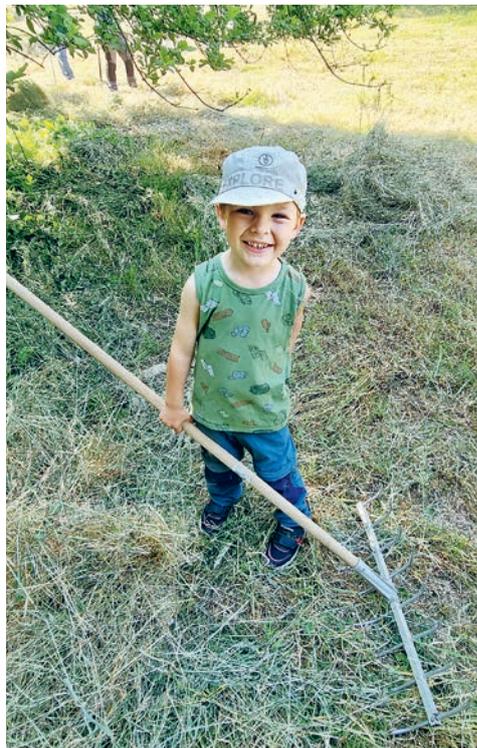


Das gemütliche Zusammensein wird von allen immer sehr genossen.

Zum Dessert wurden wir auch dieses Jahr wieder von unseren zwei Mitgliederinnen, Alexandra und Ivanka mit feinem Kuchen verwöhnt.

Viele plauderten noch ein Weilchen miteinander, bevor sie sich zufrieden auf den Heimweg machten.

Der Vorstand möchte sich bei allen Helfern herzlich bedanken.



Donnschtig  
Träffpunkt  
im für ALLI Rümli  
mer Käfeled oder  
Chum au! Stricked oder  
Spieled ab 14<sup>00</sup> -  
17<sup>00</sup> Uhr

Date: 7. Sept. / 21. Sept. / 5. Okt. / 19. Okt. /  
2. Nov. / 16. Nov. / 30. Nov. / 14. Dez. /  
4. Jan. / 18. Jan. / 1. Febr. / 15. Febr. / 29. Febr.

„Unchoschte“ 5.-

Es freued sich of vili alti ond neu! Gsichter

Maria + Andrea

Für Froge:  
079 / 814 43 91

## Vereine

# Pontoniere: Rückblick Schweizermeisterschaft 2023



Enthüllung der neuen Vereinsfahne der Pontoniere Schwaderloch durch Fahnergötti und Fahnergotte.



Trio Vollgas

Vom 23. – 25. Juni fand der diesjährige Höhepunkt im Pontoniersport, die Schweizermeisterschaft, in Schwaderloch statt. Während vier Jahren Vorbereitungszeit haben die Pontoniere aus Schwaderloch nebst einem anspruchsvollen und spannenden Wettkampfparcours auch ein ansprechendes kulinarisches und musikalisches Programm auf die Beine gestellt.

Am Freitagabend nach dem Vorfahren der Sektion Schwaderloch eröffnete Alleinunterhalter «Benny» pünktlich um 17 Uhr das Fest. Kurz darauf wurde der Apéro für die geladenen Gäste der Fahnenweihe bereitgestellt, damit sie sich parallel zur Sichtung des Wettkampfs der heimischen Pontoniersektion verpflegen konnten. Am Freitagabend meisterten noch drei weitere Sektionen den Wettkampfparcours.

Um 19 Uhr wurde das Schweizer Abend-Bufferet à discrétion eröffnet, für welches man sich vorgängig anmelden konnte. Begleitend zu «Chämibraten», heissem Schinken und Poulet Unterschenkel sowie den Beilagen und guten Gesprächen

heizte das «Trio Vollgas» in der Festhalle ein, sodass nicht alle anwesenden Gäste ruhig auf den Bänken sitzen bleiben konnten, sondern zu den rassigen Schwyzerörgeli-Klängen mitschaukeln oder sogar eine Bolognese machen mussten.

Nach dem Einnehmen des Abendessens war der nächste Festakt die Einweihung der neuen Vereinsfahne der Pontoniere Schwaderloch. Voller Spannung erwarteten alle Anwesenden nach dem Fahneneinzug von Patensektionen, Delegationen der Dorfvereine und nicht zuletzt von Fahnergötti und Fahnergotte dass die neue Vereinsfahne enthüllt wird. Dies wurde durch Fahnergötti und Fahnergotte übernommen. Zum Fahnegruss mit allen anwesenden Fahnen durfte sich das «Fanfaren Quintett» mit Ausdauer beweisen. Der Pontonierfahrverein Schwaderloch bedankt sich bei den Patensektionen Klingnau und Sisseln für das Vertrauen und auch den Nachbarsektionen Laufenburg und Zurzach für das Mitwirken und die tollen Geschenke. Darauf folgend übernahm nochmals das «Trio Vollgas» bevor

«DJ Alessandro Guerrini» in die sich ebenfalls in der Festhalle befindende Bar lockte.

Der Samstag gehörte den Wettkämpfern. Nebst dem auf dem Rhein stattfindenden Wettkampf bei schönstem Sommerwetter wurden am Samstagmorgen die Ehrengäste empfangen, mit einigen Erläuterungen über das Festgelände geführt und verpflegt. Bei den Ehrengästen waren nebst vielen Sponsoren und Vertreter der Schweizer Armee sowie des Schweizerischen Pontonier Sportverbandes

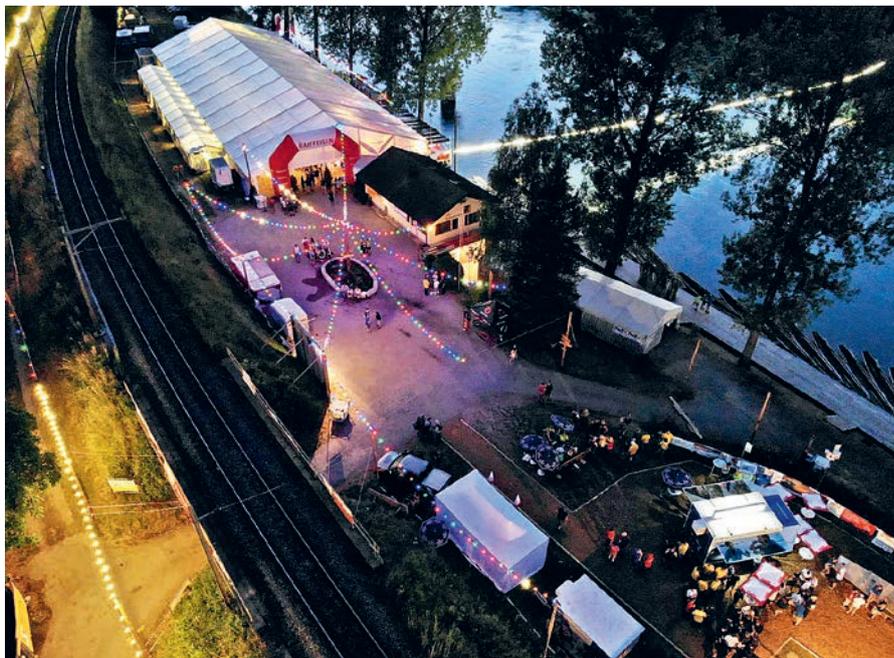


Regierungsrat Alex Hürzeler bei der Ansprache.

auch Vertreter der Politik zu Gast. Regierungsrat Alex Hürzeler und Ständerat Hansjörg Knecht durften nebst anderen Ansprachen ebenfalls noch ein Grusswort an die geladenen Gäste richten.

Verteilt über den ganzen Nachmittag heizte «Benny» mit Liedern zum Mitsingen immer wieder die Festhalle ein. Am Nachmittag wurden ebenfalls die Vertreterinnen und Vertreter der Presse empfangen. Als Abendunterhaltung durfte «Benny» die aus dem Schwarzwald stammende Partyband «Wilde Engel» ankündigen, welche wie vorausgesagt die Festhalle in Rage versetzte, sodass der eine oder andere Festbank zu Bruch ging. «Man soll Feste feiern, wie sie fallen», sagt man so schön. Auch am Samstagabend übernahm «DJ Alessandro Guerrini» wieder die Musikanlage bis in die frühen Morgenstunden und parallel dazu konnten sich die Stärksten im «Stange halten» beweisen und ihre Getränke gewinnen anstelle sie zu kaufen.

Zum Frühschoppen am Sonntagmorgen begrüsst die «Rotberg Musikanten» die Gäste und es konnte sich bei geselliger Stimmung verpflegt werden. Auf dem Rhein startete der Wettkampf der Jüngsten. Schon zu Mittag konnte der Wettkampf der Kat. 1 abgeschlossen werden. Nach dem Mittagessen unterhielt die Musikgesellschaft Schwaderloch die Gäste mit schönsten, musikalischen Klängen, bevor dann der Fahneneinzug und das Rangverlesen startete. Der Anlass profitierte nicht nur vom schönen Wetter, sondern auch die Zuschauerzahlen liessen die Schweizermeisterschaft zu einem Grosse Erfolg werden. Ebenfalls zum «Grosse Erfolg» beigetragen haben auch die sportlichen Resultate der Schwaderlocher Pontoniere. Mit dem dritten Rang in der Kat. I, 5 weiteren Rängen in den Top Ten in den Kategorien I, III, F und C, weiteren gu-



*Festareal*

ten Kranzresultaten sowie zu guter Letzt mit dem Schweizermeistertitel aus den eigenen Reihen in der Königsklasse Kat. C mit Nils Kramer und Martin Peterhans.

**Die Schwaderlocher Pontoniere bedanken sich herzlich bei allen Sponsoren, Helfer und Helferinnen und den Festbesuchern.**



*Schweizermeister in der Königsklasse Kat. C Kramer Nils / Peterhans Martin*



*Pontoniere Schwaderloch nach der Rangverkündigung.*

## Schule

# Aus der Schule ... Ein bewegtes zweites Semester

Das zweite Semester im Schuljahr 2022/23 war geprägt von vielen Aktivitäten im Schulhaus, von Schulreisen und Exkursionen.

## Schulreisen

### Kindergarten

Der Kindergarten besuchte das Bagermuseum EBIANUM in Fisibach. Die Kinder durften Baumaschinen im Mini-Format fahren und in einem Riesensandkasten spielen.



### 3. und 4. Klasse

Die 3./4. Klasse besuchte die Stadtbibliothek und das Stadtmuseum in Aarau. Im Workshop «Digitaler Spass mit Ozobot und Sphero» lernten die Kinder auf spielerische Art und Weise zwei verschiedene kleine Roboter kennen. Im Stadtmuseum erlebten sie, dass Programmieren von Robotern nichts anderes bedeutet als Anweisungen zu geben.

### 1. und 2. Klasse

Die 1./2. Klasse besuchte den Zoo in Basel. Die vielen Zoo-Tiere beeindruckten die Schüler:innen. Am Schluss durfte die Glace nicht fehlen.



## 5. und 6. Klasse

In Augusta Raurica machten sich die 5. und 6. Klasse auf die Spurensuche der Römer.

Ausruhen im Römerhaus kam allen sehr gelegen.



## AGV-Schülertage

Die 4. und 5. Klasse durfte an den Schülertagen teilnehmen, organisiert von der Aargauischen Gebäudeversicherung. Viele Schulklassen im Kanton durften im Zivilschutzausbildungszentrum in Eiken in praktischer Arbeit lernen, wie man sich bei einem Brand oder bei Hochwasser verhalten muss. Die Schüler:innen waren von den Instruktoren einen ganzen Tag lang sehr gut betreut. Sie durften Feuer löschen und lernten den Umgang mit Hochwasser. Die Prävention stand an erster Stelle.



## Schule

# Zensurfeier

Das Highlight im 2. Semester war die Zensurfeier zum Abschluss des Schuljahres 2022/23

Bei strahlendem Wetter besuchten viele Eltern die Zensurfeier. Die Schüler:innen haben verschiedene Darbietungen vorbereitet. Tänze, Gesang und Theater kamen bei den Zuschauer:innen sehr gut an.

In einer emotionalen Zeremonie verabschiedete Frau Rutschmann (Klassenlehrerin) die Schüler:innen der 6. Klasse, für die im August ein neuer Lebensabschnitt an der Oberstufe beginnt. Die Kindergartenkinder überreichten den austretenden Schülerinnen und Schülern eine Rose. Alles Gute für die Sechstklässler:innen!

Am Schluss der Veranstaltung hatten die Eltern Gelegenheit, eine Diashow mit vielen Fotos aus dem zu Ende gehenden Schuljahr anzuschauen. Anschliessend ging das Fest weiter mit Grillieren und gemütlichem Beisammensein.



## Schule

# Sporttag 2023 mit Leichtathletik und Plausch-Fussball-Turnier

Am 4. Mai 2023 fand der diesjährige Sporttag bei strahlendem Sonnenschein statt. Am Morgen massen sich die Schüler:innen in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen: Langstreckenlauf, Sprint, Weit- und Hochsprung. Für die Kleinen gab es einen Balancierparcours und für alle einen Plauschposten mit Büchsenwerfen. Einige Eltern haben uns bei diversen Leichtathletikposten unterstützt, was wir sehr schätzen. Herzlichen Dank dafür. Am Nachmittag fand das Plausch-Fussball-Turnier statt. Es herrschte eine gute Stimmung und die Schüler:innen waren von Klein bis Gross engagiert dabei. Beim Rangverlesen waren auch zahlreiche Eltern anwesend. Wir danken allen für ihren tollen Einsatz. Den Siegerteams gratulieren wir herzlich.



# Veranstaltungen

## August 2023

Samstag, 19. August

### Jungpontonier 1 Challenge in Buchs

*Pontonierfahrverein*

Samstag, 19. August

### Vereins-Sommerplausch

*Sanitätsverein*

Samstag, 19. August

### Schnürwettkampf in Buchs

*Pontonierfahrverein*

Sonntag, 20. August

### Bootsfährenbau-Wettkampf Ellikon

*Pontonierfahrverein*

Freitag, 25. August

### Abendspaziergang

*Natur- und Vogelschutzverein*

Samstag, 26. August

### Sommerfest

*s'Rümlì Swatterlo*

Sa, 26. und So, 27. August

### Glanceplausch

*Tierparadies*

Sa, 26. und So, 27. August

### Jungpontonier Schweizermeisterschaft und Einzelwettfahren Rheinfelden

*Pontonierfahrverein*

Sa, 26. und So, 27. August

### Musikreise

*Musikgesellschaft*

## September 2023

Montag, 4. September

### Ständchen auf dem Gemeindeplatz mit Wurst und Brot

*Musikgesellschaft*

Donnerstag, 7. September

### Seniorenausflug

*Gemeinderat*

Samstag, 9. September

### Schiffe und Material reinigen

*Pontonierfahrverein*

Fr, 15. und Sa, 16. September

### NHK Sisseln

*Sanitätsverein*

Samstag, 23. September

### Lotto oder Kino im Rümli

*s'Rümlì Swatterlo*

Fr, 22. bis So, 24. September

### Vereinsreise

*Pontonierfahrverein*

Donnerstag, 28. September

### 80. Geburtstag

### Meyer Edgar

*Gemeinderat*

## Oktober 2023

Freitag, 6. Oktober

### Jassplausch mit Anhang und Familie

*Pontonierfahrverein*

Donnerstag, 12. Oktober

### 90. Geburtstag von Allmen Paulina

*Gemeinderat*

Samstag, 21. Oktober

### Papiersammlung

*Feuerwehrverein*

Samstag, 21. Oktober

### Premiere

*Theatergruppe*

Sonntag, 22. Oktober

### Abstimmung

*Gemeinderat*

Freitag, 27. Oktober

### Delegiertenversammlung Rheinsektionen

*Pontonierfahrverein*

Sonntag, 29. Oktober

### Ständchen Allerheiligen auf dem Friedhof

*Musikgesellschaft*

## November 2023

Samstag, 4. November

### Nistkastenreinigung

*Natur- und Vogelschutzverein*

Freitag, 10. November

### 18. Herbstversammlung und Jahresmeisterschaft

*Pontonierfahrverein*

Sonntag, 19. November

### Hallenfäger

*s'Rümlì Swatterlo*

Freitag, 24. November

### Gemeindeversammlung

*Gemeinderat*

Samstag, 25. November

### Ausbildnertag und Vorstandssitzung

*Sanitätsverein*

Sonntag, 26. November

### Abstimmung

*Gemeinderat*

Sonntag, 26. November

### Konzert in der Kirche

*Musikgesellschaft*

**Nächstes Dorfblättli:**  
Dezember 2023

**Einsendeschluss:**  
31. Oktober

Berichte aus der Dorfbevölkerung oder von Vereinen und Organisationen sind herzlich willkommen. Senden Sie diese einfach in Word-Format (Fotos in guter Auflösung/Qualität) per E-Mail an Céline Schifferle ([celine.schifferle@schwaderloch.ch](mailto:celine.schifferle@schwaderloch.ch)) und schon erscheint Ihr Bericht im nächsten Dorfblättli.